

Herford. Die zweimalige deutsche Meisterin der Springreiterinnen, Susanne Behring, verlässt die Schweiz und kehrt zurück in ihre westfälische Heimat.

Nach mehr als 16 Jahren verlässt Springreiterin und Trainerin Susanne Behring (44) die Schweiz und kommt zurück in ihre ostwestfälische Heimat. Seit Dezember 1995 lebte und arbeitet sie in der Schweiz bei Hans Liebherr, kümmerte sich in erster Linie um die reiterliche Ausbildung der Töchter Sandra und Christina.

Zahlreiche nationale wie internationale eigene Erfolge errang die gebürtige Herforderin in dieser Zeit, herausragende Verdienste erwarb sie sich mit dem Training der Liebherr Tochter Christina. Diese wurde unter ihrer Regie u.a. Vize-Europameisterin 2005, nahm erfolgreich an Olympischen Spielen – Team-Bronze in Honkong 2008 - und Weltmeisterschaften teil.

Der Unternehmer Hans Liebherr möchte seinen Stall verkleinern, etliche Pferde stehen ebenso zum Verkauf wie der komfortable LKW. Sein Angebot an Susanne Behring, die Anlage in Eigenregie zu führen, hat sie sehr gut durchdacht. Sie hat sich dagegen entschieden, wird in Deutschland in ihren erlernten kaufmännischen Beruf zurückgehen, Beruf und Reitsport verbinden. Der Wunsch wieder in Herford zu wohnen, spielt dabei eine entscheidende Rolle.